

# Servicewüste

Der Nächste bitte!

Vielen Dank!

Was darfs denn sein?

Ich bin noch so unentschieden!

Wenn ich ihnen behilflich sein kann?

Das ist sehr liebenswürdig!

Man tut was man kann!

Das ist wirklich ein ausgezeichneter Service!

Aber das ist doch selbstverständlich!

Das trifft man heute nicht mehr überall!

Eine freundliche und hilfsbereite Bedienung ist doch die Seele des Geschäfts!

Da sagen Sie was!

Wir sind noch ein Dienstleistungsbetrieb im wahrsten Sinne des Wortes!

Guter Service ist oft Mangelware!

Nicht bei uns!

Das merkt man gleich!

Wir wollen, dass unsere Kunden zufrieden sind!

Das hört man heute nur noch selten!

Bei uns ist der Kunde König!

Ich bin sehr beeindruckt!

Was kann ich denn jetzt für Sie tun?

Oh! Was war denn das noch gleich?

Dann denken Sie mal ganz schnell nach! Schließlich habe ich nicht den ganzen Tag Zeit!

# Rezession

Ah, Dingsda! Schließen Sie bitte die Tür und nehmen Sie Platz!

Danke, Herr Direktor!

Wie Sie wissen hat sich unsere wirtschaftliche Lage, insbesondere seit dem unser Unternehmen an der Börse notiert wird, minderperformant entwickelt!

Sind Sie mit meiner Arbeit nicht zufrieden, Herr Direktor?

Aber nein, Dingsda! Sie sind mein bester Mann! Allerdings zwingt uns die verschärfte Wettbewerbssituation zu schmerzhaften Einschnitten, um unsere Kostenstruktur in den Griff zu bekommen.

Sie denken an Entlassungen?

Natürlich nicht! Unsere Mitarbeiter sind uns lieb und teuer! Manchmal zu teuer!

Sie wollen die Gehälter kürzen?

Unter diesem Gesichtspunkt sollten wir in Form langfristig angelegter Programme geeignete Maßnahmen identifizieren, neue Herausforderungen annehmen und unter Nutzung von Konzernsynergien die Personal- und Personalzusatzkosten zur Sicherung eines profitablen Wachstums auf den Prüfstand stellen!

Also keine betriebsbedingten Kündigungen?

Wo denken Sie hin! Allerdings sehe ich in Auslagerung von Geschäftsaktivitäten und Auflösungsverträgen eine hervorragende Möglichkeit den betroffenen Kollegen eine Beschäftigungsperspektive außerhalb des Konzerns zu bieten!

Ist das denn wirklich erforderlich? Der Konzern macht doch Gewinne!

Nur durch eine schnelle Einigung auf ein tragfähiges Sanierungskonzept können wir uns echte Wettbewerbsvorteile verschaffen, um die Zukunft nachhaltig zu sichern!

Und was kann ich dazu beitragen, Herr Direktor?

Sie können durch entsprechenden Rahmenbedingungen ein deutliches Einsparpotenzial schaffen!

Und wie?

Sie waren doch immer allen Mitarbeitern ein Vorbild!

Und?

Hier ist Ihre goldene Uhr und raus!

# Aufzug

Hier ist der Aufzug!

Hier ist die Treppe!

Nein, ich meine, der Aufzug ist gerade da!

Bitte?

Wollen Sie denn nicht mit dem Aufzug fahren?

Nein, danke. Ich nehme lieber die Treppe!

Aber wo er doch gerade da ist!

Kann ich doch trotzdem die Treppe nehmen!

Aber der Aufzug geht doch viel schneller!

Mag sein!

Also kommen Sie schon!

Nein, die Treppe ist für mich völlig in Ordnung!

Jetzt ist es passiert!

Bitte?

Jetzt ist der Aufzug wieder weg!

Dann können wir ja nun gemeinsam die Treppe nehmen!

Sie sind schuld!

Was?

Hätten Sie mich nicht mit Ihrer blöden Treppe aufgehalten, wäre ich längst mit dem Aufzug gefahren!

Entschuldigung. Aber ich wollte einfach nur die Treppe nehmen!

Ist das etwa ein freundliches und zuvorkommendes Verhalten?

Es tut mir sehr leid! Ehrlich!

Na gut! Dann nehme ich ausnahmsweise mal mit Ihnen die Treppe ins Fitnessstudio!

# Wahre Liebe

Mein Schatz!

Mein Herzblatt!

Mein Liebling!

Mein Sonnenschein!

Mein Ein-und-alles!

Ohne Dich wäre mein Leben inhaltslos und leer!

Nur mit Dir ist das Leben schön!

Ich hole Dir die Sterne vom Himmel!

Ich lege Dir die Welt zu Füßen!

Nur Du machst mein Leben lebenswert!

Deine Liebe läßt die Welt sich drehen!

Du allein machst mich glücklich!

Ich liebe dich über alles!

Ich schöre Dir ewige Liebe!

Nur mit Dir macht mein Leben Sinn!

Du läßt mein Herz höher schlagen!

Diese Liebe ist unsterblich!

In Gedanken bin ich immer nur bei Dir!

Wir wollen immer zusammenbleiben!

Nichts kann uns trennen!

Du bist mein Stern!

Nie will ich Dich verlieren!

Du bist die Liebe meines Lebens!

Wenn du mich nicht hättest!

Hätte ich jemand anderen!

# Kleingeld

So, bitte schön!

Vielen Dank!

Gern geschehen!

Was macht das bitte?

Das macht Fünf Siebenundzwanzig, bitte!

Hier sind schon mal Fünf!

Danke!

Und, Moment, ich glaube ich habe das klein!

Das wäre ganz wunderbar!

Und der Rest!

Vielen Dank!

Es war mein ein Vergnügen!

Dann darf ich Ihnen noch ein Schönes Wochenende wünschen!

Danke, Gleichfalls!

Vielen Dank!

Bitte, gern geschehen!

Und schönen Gruß an die Familie!

Vielen Dank!

Nichts zu danken!

Sehr liebenswürdig!

Aber gerne!

Ganz meinerseits!

Ich habe zu danken!

Sehr zuvorkommend!

Jetzt ist es aber mal gut!